

## Bericht des Petitionsausschusses Nr. 52 vom 19. November 2002

Der Petitionsausschuss hat am 19. November 2002 die nachstehend aufgeführten vier Eingaben abschließend beraten. **Der Ausschuss bittet, die Stadtbürgerschaft möge über die Petitionen wie empfohlen beschließen.**

Silke Striezel  
(Vorsitzende)

### Der Ausschuss bittet, folgende Eingaben für erledigt zu erklären:

**Eingabe-Nr.:** S 15/40

**Gegenstand:** Aufenthaltsregelung

**Begründung:** Der Petent begehrt eine Aufenthaltsregelung für eine ausländische Familie, deren Asylanträge unanfechtbar abgelehnt wurden. Zur Begründung führt er aus, die Familie sei in Deutschland gut integriert. Ein Familienmitglied sei wegen Krankheit zurzeit nicht reisefähig. In gleicher Angelegenheit ist eine weitere Petition unter dem Aktenzeichen S 15/48 anhängig.

Der Familie wurde mittlerweile eine zunächst auf ein Jahr befristete Aufenthaltsbefugnis erteilt. Damit ist dem Petitionsbegehren Rechnung getragen worden.

**Eingabe-Nr.:** S 15/48

**Gegenstand:** Aufenthaltsregelung

**Begründung:** Der Petent begehrt eine Aufenthaltsregelung für eine ausländische Familie, deren Asylanträge unanfechtbar abgelehnt wurden. Zur Begründung führt er aus, die Familie sei in Deutschland gut integriert. Ein Familienmitglied sei wegen Krankheit zurzeit nicht reisefähig. In gleicher Angelegenheit ist eine weitere Petition unter dem Aktenzeichen S 15/40 anhängig.

Der Familie wurde mittlerweile eine zunächst auf ein Jahr befristete Aufenthaltsbefugnis erteilt. Damit ist dem Petitionsbegehren Rechnung getragen worden.

**Eingabe-Nr.:** S 15/277

**Gegenstand:** Beseitigung von baulichen Anlagen

**Begründung:** Der Petent wendet sich gegen ein baurechtliches Beseitigungsgebot. Er bittet darum, die betreffenden baulichen Anlagen in Form eines Dispenses zu genehmigen.

Im Rahmen des Widerspruchsverfahren hat der Petent mit dem Senator für Bau und Umwelt einen Vergleich geschlossen, wonach das Beseitigungsgebot nur teilweise aufrecht erhalten wird. Der Petent hat aufgrund dessen seinen Widerspruch zurückgezogen. Da das Widerspruchsbegehren dem Petitionsbegehren entspricht, hat sich auch diese Eingabe erledigt.

**Der Ausschuss bittet, folgende Eingabe zuständigshalber an den Petitionsausschuss der Stadtverordnetenversammlung Bremerhaven weiterzuleiten:**

**Eingabe-Nr.:** S 15/301

**Gegenstand:** Anschaffung von Fahrradständern

**Begründung:** Der Petent begehrt die Installation von Fahrradständern in Bremerhaven. Hierfür ist der Magistrat der Seestadt Bremerhaven zuständig.